

EinFach Religion

Interpretationen
Unterrichtsmodell



Weihnachten

Mt 1,18 – 2,23

Erarbeitet von
Volker Garske

Herausgegeben von
Volker Garske
Hermann-Josef Vogt

9. – 13. Schuljahr

Inhaltsverzeichnis

Interpretationen:

Mt 1,18–2,23: Weihnachten: Die Geburt Jesu 10

Themen

1. **Die Erzählungen über Jesu Geburt als Thema im RU: Didaktische Vorüberlegungen 10**
2. **Sachanalyse zu Mt 1,18–2,23 14**
 - 2.1 Historisch-kritische Exegese 14
 - 2.2 Psychologische Vertiefung 32
- 3 **Didaktischer Ausblick 37**

Medien

Zusatzmaterial 1: Erzählung Mt 1,18–2,23 (Übersetzung von H. Frankemölle) 41

Kompetenzen

- didaktisches, methodisches und exegetisches Problembewusstsein entwickeln
- die psychologischen Akzente der historisch-kritischen Exegese als Chance begreifen, sich persönlich in den Text verstricken zu lassen und seine Aktualität zu erfassen
- die mit Muße vorzunehmende Erarbeitung der Erzählung als theologisch, didaktisch und methodisch sinnvollen Zugang würdigen

Methoden

- Historisch-kritische Exegese
- Tiefenpsychologische Exegese
- Religionsanthropologie
- Religionsgeschichte
- Korrelationsdidaktik

Baustein 1:

Weihnachten – Hoffnung auf erlöstes Leben und Neuanfang 42

Themen

- Der Mythos von der Geburt, Bedrohung und Rettung des göttlichen Kindes
- Die Sehnsucht des Menschen nach einem tragenden Neuanfang in Krisenzeiten

Medien

- Arbeitsblatt 1: Aphorismus: H. Hesse. Stufen 46
- Arbeitsblatt 2: Lied: Hurts. All I want for Christmas is New Year's Day 47
- Arbeitsblatt 3: Text: R. Günther. Der Mythos vom göttlichen Kind 49
- Zusatzmaterial 2: Postkarte 50
- Zusatzmaterial 3: Tafelbild zu den Postkarten 50
- Zusatzmaterial 4: Hurts: All I want for Christmas is New Year's Day (Tafelbild/Folie) 51

Kompetenzen

- sich der Sehnsucht des Menschen nach Neuanfängen in Krisenzeiten bewusst werden und über deren Motive spekulieren
- die Geburt des göttlichen Kindes als mythische Chiffre der Hoffnung auf Leben und Neubeginn erfassen
- realisieren, dass der Mythos die Angst vor der Lebensbedrohung und vor der Kontingenz erzählend verarbeitet, und akzeptieren, dass das Christentum diesen Mythos „lediglich“ variiert
- das Profil der christlichen Variante (Mt) des Mythos ansatzweise herausstellen

Methoden

- Produktionsorientierter Umgang mit einem Aphorismus und der Poplyrik
- Religionswissenschaftlicher Textvergleich
- Tafelbildentwurf

Baustein 2:

Josef, Maria, das göttliche Kind und der Engel im Traum (Mt 1,18–25) 52

Themen

- Die Entstehung der mt Geburtsgeschichte im Kontext des AT und antiker Mythologie
- Archetypische Bedeutungen der Erzählfiguren auf der Basis exegetischer Forschung
- „Weihnachtliche“ Erfahrungen von bedingungsloser Akzeptanz und Schuldentlastung

Medien

- Arbeitsblatt 4: Text: V. Garske. Die Entstehung der Geburtsgeschichte nach Matthäus (Mt 1,18–25) 57
- Arbeitsblatt 5: Text: V. Garske. „Josef“ und der „Engel im Traum“ 58
- Arbeitsblatt 6: Text: E. Drewermann. Die Botschaft des „Engels“ 60
- Arbeitsblatt 7: Text: E. J. Chopich. Das göttliche Kind in uns 62
- Zusatzmaterial 5: Tafelbild zu Arbeitsblatt 4 63
- Zusatzmaterial 6: Foto: Werbeplakat mit einem Engel 64
- Zusatzmaterial 7: Lied: H. Grönemeyer. Marie 65
- Zusatzmaterial 8: Bild: E. Nocke. Maria mit dem Kind 66
- Zusatzmaterial 9: Abschließendes Tafelbild zu Baustein 2 67

Kompetenzen

- Lese- und Entstehungsrichtung der Evangelien unterscheiden können
- die literarische Verwandtschaft des Matthäus mit dem AT und antiken Mythen durchschauen
- Eigenschaften und Konstellationen der Figuren analysieren und ihre symbolische Bedeutung verstehen
- den Ouvertüre-Charakter des Textes realisieren und ihm zentrale Eigenschaften des historischen Jesus zuordnen (Vermittlung von Trost, Annahme, Geborgenheit, Lebenslust)
- die Aktualität der tiefenpsychologischen Interpretation anerkennen und einen persönlichen Transfer leisten

Methoden

- Textanalyse und Textvergleich
- Bildanalyse
- Tafelbildentwurf
- Historisch-kritische Exegese
- Tiefenpsychologische Exegese

Baustein 3: Die Bedrohung des göttlichen Kindes durch Herodes 68

Themen

- Der dramatische Grundkonflikt der Geburtserzählung
- Archetypische Bedeutungen weiterer Erzählfiguren auf der Basis exegetischer Forschung
- Aktuelle Erfahrungen mit „Herodes“

Medien

- Arbeitsblatt 8: Text: V. Garske. Herodes als Gegenspieler des göttlichen Kindes 72
Arbeitsblatt 9: Text: E. Drewermann. „König Herodes“ in uns 73
Arbeitsblatt 10: Text: E.J. Chopich. Der lieblose Erwachsene 74
Arbeitsblatt 11: Lied: U. Lindenberg. Wozu sind Kriege da? 75
Zusatzmaterial 10: Abschließendes Tafelbild: Die Eigenschaften des Herodes 76

Kompetenzen

- Eigenschaften und Konstellationen weiterer Figuren analysieren und ihre symbolische Bedeutung verstehen
- dabei die Raumsymbolik und ihre Verweisungsfunktion für die Figurencharakteristik begreifen
- die Aktualität der tiefenpsychologischen Interpretation anerkennen und einen persönlichen Transfer leisten
- das komplette Profil der christlichen Variante des Mythos überschauen und annehmen

Methoden

- Textanalyse
- Produktionsorientierte Textanalyse
- Tafelbildentwurf
- Historisch-kritische Exegese
- Tiefenpsychologische Exegese

Baustein 4: Weihnachten heute – die Sehnsucht nach gelingendem Leben 77

Themen

- Die Bedrohung des Lebens durch Depression, Mobbing, Krieg und Gewalt in Beziehungen und Familie
- Moderne Engelsbotschaften: Einsatz für soziale Gerechtigkeit
- „Weihnachtliche“ Botschaft und Aufgabe der Religion im Kontext von Lebenskrisen

Medien

- Arbeitsblatt 12: Lied: Die Toten Hosen. Weihnachtsmann vom Dach 88
 Arbeitsblatt 13a–c: Kurzgeschichte: B. Brecht. Das Paket des lieben Gottes 89
 Arbeitsblatt 14: Text: H. Krauss. M. Luther King u. die Stimme seines „Engels“ 93
 Arbeitsblatt 15: Impulse für ein Referat zu M. Jürgs Text: Der kleine Friede im Großen Krieg 94
 Arbeitsblatt 16: Impulse für eine Filmanalyse: C. Carion. Merry Christmas 95
 Arbeitsblatt 17: Lied: Amy MacDonald. Fairytale of New York 96
 Arbeitsblatt 18: Video-Clip: Unheilig. Geboren um zu leben 98

Kompetenzen

- sich individueller, sozialer und politischer existenzieller Situationen bewusst werden, in denen die weihnachtliche Botschaft heute als kritisches Korrektiv zu begreifen ist
- in diesem Kontext die entscheidende Rolle der Psyche erkennen
- über Möglichkeiten spekulieren, mithilfe der Religion zu einem gelingenden Leben beizutragen

Methoden

- Produktionsorientierte Analyse von fiktionaler Literatur
- Analyse von Film und Video-Clip
- Referate/Facharbeiten
- Tiefenpsychologische Exegese
- Intertextualität

Baustein 5: Leistungsüberprüfung 99

Themen

- „Weihnachten“ in Film, Literatur und Kirchenlied

Medien

- Arbeitsblatt 19: Lied: A. Albrecht/L. Edelkötter. Kleines Senfkorn Hoffnung 107
 Arbeitsblatt 20: Impulse für ein Referat zu T. Manns Roman „Buddenbrooks“ 108
 Arbeitsblatt 21: Impulse für ein Referat zu dem Film nach A. Lindgren: „Als Michel das Fest für die Armen gab“ 109
 Zusatzmaterial 11: Impulse für eine Text-Bild-Collage zu Alois Albrechts/Ludger Edelkötters Lied: „Kleines Senfkorn Hoffnung“ 110

Kompetenzen

- die Weihnachtsthematik in unterschiedlichen Medien sachgerecht erschließen
- die Ergebnisse souverän mit den Deutungen zu Mt 1,18–2,23 ins Gespräch bringen
- von diesen theologischen Reflexionen Möglichkeiten eines erlösten Lebens begründet ableiten und sie als eigene Lebensperspektive bejahen
- Freude an der Collagentechnik entwickeln

Methoden

- Referate/Facharbeiten
- Analyse von fiktionaler Literatur und Film
- Text-Bild-Collage
- Tiefenpsychologische Exegese